

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

M 320.

Freitag den 16. November.

1849.

Blicke auf den wiedenden Landtag.

I.

Dresden, 14. Novbr.

Endlich rückt die Eröffnung des Landtags immer näher und die unfrivile Muße, welche den Abgeordneten seit fast 14 Tagen auferlegt war, hört auf. Die Mitglieder der ersten Kammer sind schon seit voriger Woche und die der zweiten wenigstens seit Montag mit der Prüfung der Wahlacten beschäftigt. Man muß, was leichter anlangt, bedauern, daß, nachdem es so lange dauerte, ehe die nur zu den vorbereitenden Sitzungen nötige Anzahl von Kammermitgliedern vorhanden war, nun nicht wenigstens alles Weitere schleunigst erfolgt. Leider sind aber, obwohl schon am Sonnabend Vormittag die Abtheilungen gebildet wurden, die Wahlacten erst Montag früh den Vorständen der Abtheilungen von der Regierung zugestellt worden, so daß mindestens Ein Tag durch diese Verzögerung verloren gegangen ist und, während am Montag in den Abtheilungen schon referirt werden können, die einzelnen Mitglieder an diesem Tage erst die Acten erhalten.

Bei der Prüfung der Wahlen selbst wird man, dem Vernehmen nach, auf formelle Kleinigkeiten so wenig als möglich Rücksicht nehmen. Trotz der Einfachheit unseres Wahlgesetzes ist dasselbe von den verschiedenen Wahlcommisarien sehr verschieden in Anwendung gebracht worden, und es würden, wollte man allenthalben eine Normalpraxis durchgeführt verlangen, die weitläufigsten Debatten sich entspinnen. Da indeß die Männer aller Farben darüber einig sind, daß die definitive Constituirung der Kammern so rasch wie möglich zu bewirken sei, so hofft man, wie gesagt, ziemlich bald über diese Fragen hinwegzukommen.

Unter den Abgeordneten haben sich die Parteien noch nicht scharf geschieden. Es bestehen zwar zwei verschiedene Clubs, der eine der conservativ-liberalen (in dem Gebäude der Harmonie), der andere der Volkspartei (in Engels Restauration). Allein mehrere Abgeordnete besuchen beide, mehrere — und darunter nicht die unbedeutendsten — keinen von beiden, und auch von denen, welche nur den ersten, wie verlautet, stärkeren Club frequentieren, sind gar manche, die in gewissen Hauptfragen sicher mit der Volkspartei gehen werden. Ueberhaupt steht allem Anschein nach zu erwarten, daß bei den verschiedenen Lebensfragen, die auf dem Landtage vorkommen, die Abgeordneten sich verschieden gruppieren werden, so daß von einer durchgehenden Parteispaltung, wie bei

dem vorigen Landtage, nicht die Rede sein dürfte. Unter diesen Fragen ist aber die allerwichtigste nicht etwa die preußisch-deutsche, sondern die Steuerfrage.

Landtag.

Zweite vorbereitende Sitzung der 1. Kammer,
am 14. November 1849.

Nach Vortrag des Protokolls verläßt Jungnickel den Stuhl des Secretairs, weil seine Wahl beanstandet worden, und Meisel nimmt seine Stelle ein. Es sind nunmehr 35 Abgg. angemeldet. Der Vorstand der 2. Abtheilung Georgi beginnt den Bericht über die Wahlprüfungen vorzutragen, und zwar in Bezug auf die Wahlen der der 1. Abtheilung angehörigen Abgg. v. Römers, Buhls, v. Carlowitz's, Küttner's und Dehme's Wahlen sind nicht zu beanstanden. Zwar fehlen die Acten über die Wahl v. Biedermanns noch zum Theil, doch ist er provisorisch zugelassen. Dagegen ist die Wahl Jungnickels zu beanstanden, weil in der Wahlabtheilung Wilsdruff die Abholung der Stimmzettel nur an einem, statt an 8 Tagen stattgefunden hat. Die 3. Abtheilung (Ref. Weinlig) hat die Wahlen von Dehmichen, Kaufmann, Claus und Joseph geprüft und erklärt ihre provisorische Zulassung für unbedenklich, wogegen Georgi, Schenck, v. Herder und Göhler definitiv zugelassen seien. Im 8. Wahlbezirk habe überdies eine Gerichtsbehörde insofern gefehlt, als sie dem Gemeinderath zu Buschwig die Anmeldungszeit nicht numeriert hinausgegeben. Haden (Ref. der 4. Abtheilung) berichtet, daß die Acten über Ahnert und Weinlig erst Tags vorher eingegangen seien; die Wahlen der Abgg. Graf Hohenthal, Eisner, Unger, Meisel habe man nicht zu beanstanden gehabt. Der Alterspräsident v. Biedermann referirt, daß die Abgg. Poppe, Dufour, Garten und Günther definitiv, Schumann wegen mangelnder Acten provisorisch, Schwarz aber wegen desselben Formfehlers, wie bei Jungnickels Wahl gerügt worden, nicht zugelassen sei. Endlich trägt Garten das Ergebniß der Prüfung der Wahlen der Abgg. Seidewitz und Müller, welche vorläufig, und der Abgg. Haden, Kaltos, Klammen, Böhler, Biesche und Mehner, welche definitiv zugelassen seien, vor. Die nur provisorisch zugelassenen Abgg. werden übrigens für vollkommen stimmberechtigt angesehen. Schenck beantragt eine nochmalige Prüfung der Wahlen Jungnickels und Schwarz's durch die 5 Abtheilungsvorstände, und wird dieser Antrag gegen 4 Stimmen genehmigt.

Berantwortlicher Redakteur: Professor Dr. Schletter.

Leipziger Börse, am 15. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	90 $\frac{1}{4}$	—	Leipzig-Dresdner .	107 $\frac{1}{2}$	—
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer .	20	—
Berlin-Anhalt L. A. .	88 $\frac{1}{4}$	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	217	216 $\frac{1}{2}$
do. Ls. B. . . .	88 $\frac{1}{4}$	—	Sächs.-Schlesische	91	90 $\frac{1}{4}$
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	87 $\frac{1}{4}$	—
Chemnitz-Riesa . .	29	28 $\frac{1}{4}$	Thüringen	—	—
do. 10 $\frac{1}{4}$ -Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz .	—	—
do. 100 $\frac{1}{4}$ -Sch. Pr. .	—	—	Wien-Pesther .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	94 $\frac{1}{4}$	Anh.-Dess. Landesb.	118 $\frac{1}{4}$	—
pr. Messe . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth.	96 $\frac{1}{4}$	—
Fr. Wlk.-Nordhahn	54	58 $\frac{1}{4}$	Oesterr. Bank-Noten	94 $\frac{1}{4}$	94 $\frac{1}{4}$

Leipzig, den 15. November. Spiritus loco 19 $\frac{1}{2}$ —19 $\frac{1}{4}$ Thlr.

Berlin, 14. Nov. Getreide: Weizen volc. 54—58. Roggen loco 26 $\frac{1}{2}$ —28, pr. Nov.-Dec. 21 $\frac{1}{2}$ —28, pr. Frühjahr 27 $\frac{1}{2}$ —28. Hafer loco 15 $\frac{1}{2}$ —17 $\frac{1}{2}$, pr. Frühjahr 17. Gerste loco 24—26. Mühl loco 14 $\frac{1}{2}$ —15, pr. Nov.-Dec. 14 $\frac{1}{2}$ —15, Decbr.-Jan. 14 $\frac{1}{2}$ —15, Jan.-Febr. 14 $\frac{1}{2}$ —15, Febr.-März 14 $\frac{1}{2}$ —15, März April 14—14 $\frac{1}{2}$. April-Mai 13 $\frac{1}{2}$ —14. Spiritus loco 14 $\frac{1}{2}$ ohne Gas, mit Gas 14 $\frac{1}{2}$, pr. Nov.-Dec. 14 $\frac{1}{2}$, pr. Frühjahr 15 $\frac{1}{2}$ —16. Stilles Geschäft bei unveränderten Preisen.

Paris den 12. November.

5 $\frac{1}{2}$ Rente baar	89. 40.
pr. Ultimo	89. 70.
5 $\frac{1}{2}$ " "	56. 76.
pr. Ultimo	56. 85.

Nordbahn 440.— Bankaktion 2350.